

169/60 [1677],<sup>1</sup> Zug

## Quittung von Stadt und Amt Zug für die erhaltenen französischen Pensionen «par roolle et particuliere» für das Jahr 1677

**B** Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug bestätigen Seiner Majestät und dem Trésorier Louis Sonnet,<sup>2</sup> von ihm 6934 Livres an Pensionen «par roolle et particuliere» erhalten zu haben. Die Summe, die auf Lichtmess<sup>3</sup> 1677 fällig geworden war, wurde auf Anordnung<sup>4</sup> von Ambassador de Gravel<sup>5</sup> ausbezahlt. Die Pensionen werden der Gewohnheit entsprechend an die Ratsmitglieder und Privatpersonen im Kanton verteilt.

Vom Landschreiber<sup>6</sup> ausgestellt und gesiegelt.<sup>7</sup>

---

<sup>1</sup> Für das Datum ist Platz ausgespart. – Erschlossen aufgrund der Tatsache, dass die Auszahlung der Pensionen für das Jahr 1677 im gleichen Jahr im April erfolgte, wobei die Quittungen dazu z.T. erst im Oktober ausgefertigt wurden.

---

<sup>2</sup> Pierre-Louis Sonnet de la Tour, «con[seill]er du roy, tresorier general des ligues Suisses et Grisons».

---

<sup>3</sup> 2. Februar (im Original «a la chandeleur»).

---

<sup>4</sup> Für das Datum der Anordnung ist Platz ausgespart.

---

<sup>5</sup> Robert-Vincent de Gravel, «con[seill]er du roy en tous ses conseils et ambassadeur de sa mayesté en Suisse».

---

<sup>6</sup> Niklaus Andermatt.

---

<sup>7</sup> Es handelt sich um eine Abschrift von Beat Jakob I. Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich), die weder unterzeichnet noch gesiegelt ist. Sie stammt vom selben Verfasser wie Zurlaubiana AH 169/59, auf die sich die Dorsualnotiz ebenfalls bezieht.

---

AH 169, Bl. 70 • Bl. 70<sup>r</sup> mit AH 169/59, 70<sup>v</sup> nur Dorsualnotiz und Adresse mit Dorsualnotiz zu AH 169/60A (aufgeklebt).  
In französischer Sprache.

---